

AVdual neu an der BS Münsingen (1BFAVD)

Seit dem Schuljahresbeginn 2021/2022 führt die Berufliche Schule in Münsingen mit dem AVdual eine neue Schulart. Besucht werden in der Klasse 1BFAVD Jugendliche am Übergang zwischen Schule und Beruf. Die BS Münsingen hat das Schuljahr erfolgreich mit 18 Schülerinnen und Schülern begonnen und das kleine AVdual-Team bemüht sich nach Kräften darum, dass die vielen und umfangreichen Neuerungen, die mit dieser Schulart verbunden sind, auch möglichst erfolgreich umgesetzt werden. Hierzu gehören beispielsweise die folgenden Aspekte:

- Ganztagesbeschulung der Jugendlichen
- Niveaudifferenziertes Arbeiten und individuelle Förderung
- Arbeiten mit offener Lernzeit
- Durchführung von Lernberatung
- Tagespraktikum mit fachpraktischer betrieblicher Lernaufgabe
- Einsatz von Tablets im Unterricht und Einsatz der Lernplattform DAKORA

- Fachpraktischer Unterricht in zwei Profilen: Textilarbeit und Metalltechnik mit fächerübergreifenden Lernfeldprojekten
- Zusammenarbeit und Verzahnung der schulischen Arbeit mit Zusatzangeboten durch sog. AVdual-Begleiter
- Arbeit mit einer Lernagenda



In sehr vielen Bereichen wird hierbei Schule neu gedacht und es ist in der Tat ein anderes Arbeiten – sowohl hinsichtlich der Arbeit mit den Schülerinnen und Schülern selbst als auch in der Zusammenarbeit der Kolleginnen und Kollegen. Wöchentliche Besprechungen aller in der Klasse unterrichtenden Lehrkräfte sind vorgeschrieben und wir haben das im

Team schon nach wenigen Wochen als hilfreich und auch dringend erforderlich wahrgenommen und möchten diesen Austausch über unsere Schülerinnen und Schüler nicht mehr missen. Wir sind viel näher an der einzelnen Schülerin bzw. am einzelnen Schüler, die Lernberatung kümmert sich um den individuellen Lernfortschritt und arbeitet zielgerichtet an den beiden Hauptzielen dieser neuen Schulart, die in einem qualifizierten Abschluss und in einer sinnvollen individuellen Anschlussmaßnahme nach dem AVdual liegen. Das kann eine Ausbildung sein, ein Arbeitsplatz oder auch eine schulische Weiterqualifikation.



Dass das Ganze mit sehr viel Arbeit verbunden ist, dass sich Lehrkräfte teilweise in ihrer Arbeitsweise auch neu erfinden müssen, dass eine engere Vernetzung von Lehrkräften notwendig und erforderlich ist, um die Ziele im AVdual zum Wohle der Schülerinnen und Schüler auch zu erreichen, sei an dieser Stelle nicht verschwiegen. Die BS Münsingen hat bei der Einführung in die Schulart umfangreiche Unterstützung durch Fachberaterinnen und Fachberater bekommen und wir sind als AVdual-Team für die wirklich gute und zielgerichtete Zusammenarbeit mit Frau Dinkelacker, Herrn Kent und Herrn Goergen dankbar, die auch noch weiter anhalten wird.

Wir haben als Schule gemerkt, dass es auch im ländlichen Raum und auf der Hochfläche der Schwäbischen Alb einen großen Bedarf für diese neue Schulart gibt, denn ohne dass wir infolge der Corona-Pandemie Werbeveranstaltungen durchführen konnten, war die Klasse schnell mit Bewerberinnen und Bewerbern gefüllt und die Prognose für das kommende Schuljahr könnte auch durchaus auf eine zweite Klasse hinauslaufen.



Als Schule freuen wir uns darüber, dass der Schulstandort Münsingen mit dem AVdual als moderner Tablet-Klasse eine neue und zukunftsfähige Schulart eröffnen konnte, hat doch die regionale Schulentwicklung dafür gesorgt, dass die Schule im kommenden Schuljahr mit dem Metallbereich den gewerblichen Teil endgültig verlieren wird.

Das AVdual wird neben dem eigentlichen Unterricht, der offenen Lernzeit und individuellen Förderung, sowie dem Tablet-Einsatz als Hilfsmittel zum Lernen auch Module an einem Nachmittag im Rahmen der Ganztagesbeschulung anbieten, die mit dem normalen Un-

terricht erst einmal nichts zu tun haben, die aber wichtig sind für die überfachliche Kompetenzentwicklung. So spielen die Musik, das Malen und Zeichnen, Konzentrationsübungen oder auch das Trainieren von rechter und linker Gehirnhälfte sowie körperliche Übungen wie beispielsweise auch das Jonglieren lernen im schulischen Alltag naturgemäß eine untergeordnete Rolle – zumindest was das berufliche Schulwesen angeht. Gerade auch diesbezüglich möchten wir Angebote bereitstellen, die den Schulalltag bereichern, auch einmal durchbrechen und de auch einfach Spaß in der Lerngruppe machen.



Selbstverständlich spielen Übungen der Kompetenzanalyse als Diagnoseinstrument am Beginn des Schuljahres ebenso eine Rolle wie der direkte Bezug zur Agentur für Arbeit, zur Berufsberatung hinsichtlich der Berufsfindung sowie eine individuelle Betreuung im Betriebspraktikum, bei der wir die Jugendlichen vor Ort besuchen und entsprechend auch Gespräche mit den Praktikumsanleiterinnen bzw. -anleitern führen.



Diese Schulart ist von Seiten des Kultusministeriums dankenswerterweise sehr viel flexibler auch in den Vorgaben und Bestimmungen umgesetzt worden, als das bei den meisten

anderen Schularten der Fall ist und diese Freiheiten nutzen wir ganz bewusst zum Wohl der uns anvertrauten Jugendlichen. Natürlich gebietet es die Ehrlichkeit zu sagen, dass es binnen eines Schuljahres nicht immer möglich sein kann alle im Laufe eines Schullebens angehäuften Defizite aufzuarbeiten, aber das AVdual bietet Jugendlichen, die einfach noch mehr Entwicklungszeit benötigen, auch die Möglichkeit den Bildungsgang zwei Jahre zu besuchen.

Das AVdual-Team besteht derzeit aus den folgenden Lehrkräften:

- Frau Ritzkat (Klassenlehrerin)
- Herr Ernst (AVdual Teamleiter)
- Herr Pfeiderer (Metallwerkstatt)
- Herr Mutschler (Fachbereich Sport)
- Herr Wenzke (Verantwortlicher für die Schulart)

